

Vorsorge

- ❑ Legen Sie einen Lebensmittel- und Getränkevorrat an (nähere Infos erhalten Sie beim Zivilschutzverband)
- ❑ Hochwasserkarte Österreichs: informieren Sie sich auf <http://hora.gv.at/> über mögliche Gefährdungen durch verschiedene Naturgefahren
- ❑ Erstellen Sie eine Checkliste wichtiger Ausrüstung
- ❑ Erstellen Sie eine Kontaktliste (wer lebt in Ihrem Haushalt, Sozialversicherungsnummer, Telefonnummern sowie weitere wichtige persönliche Nummern, wie Arzt, Hausverwaltung)
- ❑ Bereiten Sie Notausrüstung vor (z.B. Notfallradio, Hausapotheke, wasserdichte Kleidung, Powerbank zum Laden Ihres Handys)
- ❑ Klären Sie bauliche Schwachstellen an Ihrem Gebäude ab
- ❑ Passen Sie die Nutzung Ihrer Räume an das bestehende Hochwasserrisiko an (z.B. keine Lagerung von Wertgegenständen im Keller)
- ❑ Versicherungen: Elementarschadenversicherung und Haushaltsversicherung
- ❑ Bereiten Sie Hochwasserausrüstung vor (z.B. Schläuche, Sandsäcke, Abwasserpumpen)
- ❑ Erstellen Sie Kopien wichtiger Dokumente, und verwahren diese hochwassersicher

VOR einem Extremwetterereignis

- ❑ Wenden Sie Ihre Checkliste und Ihren Einsatzplan an
- ❑ Kinder, mobilitätseingeschränkte Personen und Tiere in Sicherheit bringen
- ❑ PKW und sonstige Fahrzeuge aus dem gefährdeten Gebiet fahren
- ❑ Wertgegenstände und besonders gefährdete Gegenstände aus den unmittelbar gefährdeten Gebäudebereichen (z.B. Keller, Erdgeschoss) i
- ❑ n höher gelegene Stockwerke bringen
- ❑ Konkrete Schutzmaßnahmen:
 - ❑ Verfolgen Sie Wetterprognosen und beobachten Sie die aktuellen Entwicklungen via Wetterkameras von meteorologischen Stationen
 - ❑ Bringen Sie mobilen Hochwasserschutz an
 - ❑ Helfen Sie Nachbarn/lassen Sie sich helfen

WÄHREND eines Extremwetterereignisses

- ❑ Prioritätenreihenfolge: Menschen, Tiere, Sachwerte
- ❑ Bleiben Sie in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung, sofern nicht anders angeordnet
- ❑ Begeben Sie sich gemeinsam mit anderen in die hochwassersicheren Räume in Ihrem Haus
- ❑ Wenden Sie Ihre persönliche Checkliste an
- ❑ Rufen Sie im Notfall die Feuerwehr unter 122
- ❑ Befolgen Sie behördliche Anweisungen und jene der Hilfskräfte
- ❑ Es besteht Lebensgefahr in Kellern und Tiefgaragen
- ❑ Meiden Sie Uferbereiche
- ❑ Fahren Sie nicht auf (teil)überfluteten Straßen
- ❑ Bei Rettungsversuchen ist immer zuerst auf die Eigensicherung zu achten

NACH einem Extremwetterereignis

- ❑ Prüfen Sie, ob das Betreten Ihres Wohnbereichs sicher ist
- ❑ Entfernen Sie möglichst schnell Schlamm- und Wasserreste
- ❑ Trocknen Sie betroffene Bereiche, um Bauschäden, Schimmel und Schädlingsbefall zu verhindern
- ❑ Dokumentieren Sie die Schäden mit Fotos und melden diese an die Versicherung
- ❑ Lassen Sie beschädigte Bausubstanz von Fachkräften prüfen
- ❑ Überprüfen Sie von Hochwasser betroffene elektrische Geräte und Anlagen bevor Sie diese in Betrieb nehmen
- ❑ Lüften Sie die Räume, insbesondere bei freigesetzten Schadstoffen
- ❑ Starten Sie nicht ihr Auto, wenn noch Wasser im Motorraum ist; kontaktieren Sie Werkstätte und Versicherung
- ❑ Klären Sie Ansprüche aus dem Katastrophenfonds

Starkregen | Hochwasser | Überflutung | Hangwasser – Wir simulieren digital, Sie schützen sich real!